



# Protokollauszug

aus der  
25. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion  
vom 29.03.2022

---

öffentlich

## **Top 7.3 Sachstand ASD gemäß Beschluss 21/SVV/0862**

Herr Gumberger (Fachbereich Soziales und Inklusion) verweist auf den Beschluss zur Prüfung der Etablierung eines Allgemeinen Sozialdienstes und Beginn mit einem Pilotprojekt im Schlaatz. Er informiert, dass im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens eine Prozessbegleitung sowie die Erstellung eines konzeptionellen Vorschlags beauftragt wurde. Der Zuschlag dazu wurde im Januar 2022 an die SinnZwei GbR erteilt wurde. Anschließend erläutert Herr Gumberger die relevanten Herausforderungen und Hypothesen und stellt dann den Zeitplan sowie das Vorgehen vor.



**Landeshauptstadt  
Potsdam**

## **Einführung eines allgemeinen Sozialdienstes (ASD) im Schlaatz als Pilotprojekt (21/SVV/0862)**

Präsentation zum Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Integration  
am 29. März 2022

Matthias Gumberger

# SVV Beschluss

*„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

***Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, wie und wann im Stadtteil Schlaatz ein Allgemeiner Sozialdienst (ASD) etabliert werden kann.***

*Dieser soll eine **Anlaufstelle** sein für Menschen mit Bedarfen an sozialen Hilfen, denen eine entsprechende Hilfe oder wirtschaftliche Unterstützung vermittelt werden muss. Der Allgemeine Sozialdienst dient somit als **netzwerkübergreifende Vermittlungsstelle**, um die vielfältigen staatlichen (Hilfe zur Erziehung, Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfen u.v.a.) und städtischen Hilfen der Landeshauptstadt (soziale Beratungsangebote) zu vermitteln. Der ASD ist auch **aufsuchend mit Hausbesuchen tätig** und kooperiert mit den einschlägigen sozialen Diensten.*

*Der Schlaatz soll als Modellprojekt starten und sukzessive soll der ASD dann auf alle Stadtteile ausgeweitet werden.“*

# Beauftragung

Beauftragung einer Prozessbegleitung im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens (freihändigen Vergabe):

## Leistung:

1. *Begleitung des Prozesses*
2. *Durchführung des Workshops*
3. *Dokumentation*
4. *Erstellung eines konzeptionellen Vorschlags zur Beantwortung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung*

Auftragswert: 10.000 EUR

Zuschlag im Januar 2022: SinnZwei GbR



# Relevante Herausforderungen & Hypothesen

1. Potsdam verfügt über ein breites Angebot an sozialen Hilfsangeboten von Stadt und Staat sowie von freien Trägern.
2. Die Problemlagen der Haushalte werden zunehmend komplexer, Haushalte mit Multiproblemlagen nehmen zu.
3. Eine Vernetzung und Koordination der Beratungs- und Hilfsangebote ist notwendig. Eine netzwerkübergreifende Vermittlungsstelle soll entwickelt werden.
4. Bürgernähe, Geh-Struktur und Serviceorientierung sind zentrale Erfolgsfaktoren des Projekts.
5. **Im Fokus stehen dabei alle sozialen Hilfsangebote, auch zum Thema Wohnen, Alter, Arbeit oder (psychische) Gesundheit, für Haushalte ohne und mit minderjährigen Kindern (außer Hilfen nach SGB VIII).**
6. **Doppelzuständigkeiten sind zu vermeiden. Der ASD des Jugendamtes und die Hilfen nach SGB VIII sollen in das Projekt einbezogen werden.**
7. Die Änderungen im SGB VIII und deren Ausgestaltung in Potsdam („große Lösung“) sind, sofern für das Projekt relevant, zu berücksichtigen.
8. Die Vernetzung der sozialen Hilfsangebote (ohne SGB VIII) im Stadtteil sollte insbesondere auf Arbeitsebene institutionalisiert sein, so dass Fallbesprechungen bei komplexen Problemlagen möglich sind.

# Relevante Herausforderungen & Hypothesen

1. Als Beispiele für gute Praxis sollen Städte mit ähnlichen Bedingungen und Herausforderungen (z.B. Einwohnerzahl) herangezogen werden.
2. Die Verwaltungseinheiten FB 38 und 39 sollen im geplanten Verwaltungscampus gebündelt werden.
3. Die fortschreitende Digitalisierung der Verwaltung bringt weitere Erleichterungen für Bürger\*innen, stellt die Verwaltung jedoch auch zunehmend vor Herausforderungen.
4. **Durch das von der neuen Bundesregierung geplante Bürgergeld und die Reform des SGB II ergeben sich neue Kooperationsstrukturen zwischen GB 3, dem Jugendamt im GB 2 und dem Jobcenter. Der geplante Ausbau der aufsuchenden Sozialarbeit im SGB II und XII unterstützt die Ziele des Projekts.**
5. Im Stadtteil Schlaatz besteht besonderer Handlungsbedarf auf Grund der Dichte von prekären Lebens- und damit häufig multiplen Problemlagen, er ist daher besonders gut geeignet als Pilotprojekt.

# Zeitplan



## Zeitschiene

Projekt	Inhalt	Dez 21	Jan 22	Feb 22	Mrz 22	Apr 22	Mai 22	Jun 22	Jul 22	Aug 22	Sep 22	Okt 22	Nov 22	Dez 22
1	Ausschreibung per freihändiger Vergabe	■												
2	Entscheidung und Beauftragung		■											
3	Projektstart: Erste Vorabstimmungen mit Auftragnehmer			■										
4	Vorbereitung des Workshops, konzeptionelle Vorüberlegungen				■	■	■							
5	Befragung von lokalen Akteuren					■	■							
5	Stadtteilspaziergang						■							
5	Durchführung eines eintägigen Workshops						■							
6	Nachbereitung des Workshops						■	■						
7	Erstellung eines Konzepts							■	■	■	■			
8	Einbringung des Konzepts in die StVV											■	■	■

# Vorgehen

## **Beteiligung der Einrichtungen und Träger am Schlaatz**

Befragung anhand eines Fragebogens mit offenen Fragen per E-Mail  
Erste zwei Wochen im April

## **Stadtteilspaziergang (18.05.2022)**

TN: Revierpolizei, Koordination Bürgerhaus am Schlaatz, AWO Schatztruhe, Bereich Arbeit/Beschäftigung, Stadtplanung, ProPotsdam/Soziale Stadt, Fachbereich Soziales und Inklusion



# Vorgehen

**Workshop** (19.05.2022) im Bürgerhaus am Schlaatz (in Präsenz)

TN:

Geschäftsbereich 3

Fachbereich Soziales und Inklusion

Pflegestützpunkts

Fachbereichs Wohnen, Arbeit und Integration

Fachbereich Öffentlicher Gesundheitsdienst

Sozialpsychiatrischer Dienstes

Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Fachbereich Stadtplanung

Fachbereich Bildung, Jugend und Sport

Revierpolizei

Soziale Stadt/ProPotsdam

Ernst von Bergmann Klinikum

Jobcenter

## Was soll der Workshop leisten?

- Ausgangslage analysieren,
- Herausforderungen/Bedarfe identifizieren,
- Bausteine eines regionalen Case-Managements skizzieren

Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!